



**DEUTSCHER
JUGENDLITERATUR
PREIS 2024
NOMINIERUNGEN**



**DEUTSCHER
JUGendlITERATUR
PREIS 2024**

**LESEN
KNALLBUNT** DEUTSCH

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



**ARBEITSKREIS
JUGendlITERATUR**

VORWORT	3
INFOS ZUM PREIS	4
KRITIKERJURY	5
Nominierungen der Kritikerjury	6
Jurybegründungen Bilderbuch	8
Jurybegründungen Kinderbuch	20
Jurybegründungen Jugendbuch	32
Jurybegründungen Sachbuch	44
JUGENDJURY	56
Nominierungen der Jugendjury	57
Jurybegründungen der Jugendjury	58
SONDERPREISJURY	70
Nominierungen Sonderpreis „Neue Talente“	71
Jurybegründungen der Sonderpreisjury	72
Der Deutsche Jugendliteraturpreis in Zahlen	78
Praxisseminare „Preisverdächtig!“	79
Der Arbeitskreis für Jugendliteratur	80
Impressum	81



© Laurence Gahleitner

Was passiert eigentlich beim Lesen? Wir nehmen Buchstaben oder Bilder wahr und ordnen ihnen eine Bedeutung zu. Dabei kommt unser gesamtes Wissen zum Einsatz, während es zugleich erweitert wird. Soweit die Theorie.

Der Bilderbuch-Künstler Benjamin Gottwald hat das meist stille Lesen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 fulminant ins Bild gesetzt: Das aktuelle Jahresmotiv ist eine knallige Hommage an die Magie des Lesens und die Kraft von Geschichten. Diese entzünden ein wahres Gedankenfeuerwerk. Sie bringen uns zum Staunen und Weiterdenken, sie befördern unsere Phantasie und bringen Farbe in unser Leben.

33 Titel mit solchen Geschichten hat die Jury zum Deutschen Jugendliteraturpreis auch in diesem Jahr wieder für Sie ausgesucht. Bilderbücher, Kinderbücher, Jugendbücher, Sachbücher – sie alle fächern die Welt für junge Leser*innen auf. Diese finden sich in den Geschichten wieder, sie fühlen mit und erfahren viel Neues.

So lade ich Sie herzlich ein: Probieren Sie selbst aus, welch großartige Abenteuer das Lesen bereithält. Tragen Sie die nominierten Bücher weiter zu vielen jungen Menschen.

Ihre

Lisa Paus MdB





Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

INFOS ZUM PREIS

Auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt erscheinen aktuell rund 7.200 Titel pro Jahr. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert, wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

658 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 eingereicht. Drei ehrenamtliche Jurys – die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury – sind für die Auswahl verantwortlich. Ihre Nominierungen wurden am 21. März 2024 auf der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben. Die Preisbücher werden am 18. Oktober 2024 auf der Frankfurter Buchmesse gekürt.

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IM ÜBERBLICK

		
<p>Gesamte deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion</p>	<p>Veröffentlichungen deutscher Autor:innen, Illustrator:innen, Übersetzer:innen</p>	
<p>KRITIKERJURY</p> 	<p>JUGENDJURY</p> 	<p>SONDERPREISJURY</p> 
<p>vergibt die Preise in den Sparten > Bilderbuch > Kinderbuch > Jugendbuch > Sachbuch</p>	<p>vergibt den > Preis der Jugendjury</p>	<p>vergibt die Sonderpreise für > Gesamtwerk > Neue Talente</p>

DIE KRITIKERJURY 2024

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: der Vorsitzenden und je zwei Expertinnen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt die Jury sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen die Sieger gekürt werden.

Die Kritikerjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Die Jurymitglieder können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.



Die Kritikerjury 2024

V.l.n.r.: Carola Gäde, Prof. Dr. Gabriela Scherer, Tania Zaman, Prof. Dr. Iris Kruse (Vorsitz), Evelyn Gangl, Nele Schäfer, Viktoria Milde, Britta Selle und Jun.-Prof. Anna Stemmann

NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY



Ab 4



Ab 4



Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 6

BILDERBUCH



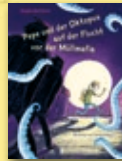
Ab 8



Ab 8



Ab 10



Ab 10



Ab 11



Ab 11

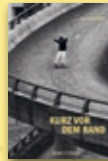
KINDERBUCH



Ab 12



Ab 12



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 15

JUGENDBUCH



Ab 5



Ab 8



Ab 10



Ab 14

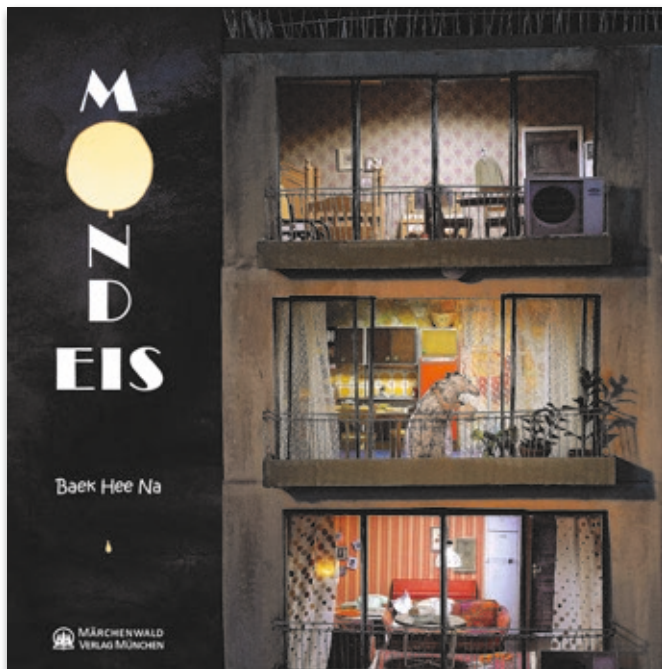


Ab 14



Ab 16

SACHBUCH



Baek Hee Na

Mondschein

Aus dem Koreanischen von Nina Jung

Märchenwald

ISBN 978-3-95424-054-8

13,99 €

Ab 4



BAEK HEE NA
TEXT & ILLUSTRATION

studierte Pädagogik und Animation in Südkorea und in den USA. 2020 erhielt sie mit dem Astrid Lindgren Memorial Award den weltweit höchstdotierten Kinder- und Jugendbuchpreis.



NINA JUNG
ÜBERSETZUNG

alias Ki-Hyang Lee, geboren in Seoul/Korea, studierte Germanistik, Pädagogik und Japanologie in Seoul, Würzburg und München. Sie lebt in München, arbeitet als Dozentin, als Übersetzerin und ist Verlegerin des Märchenwald Verlags.

Die koreanische Künstlerin Baek Hee Na lässt in *Mondschein* eine moderne Märchenwelt entstehen. In einer heißen Sommernacht beginnt der Mond zu schmelzen. Lediglich Oma Holle bemerkt das Tropfen und fängt den wertvollen Mondsichel auf. Als die allüberall surrenden Ventilatoren die Stromversorgung ihres großen Mehrfamilienhauses zum Erliegen bringen, führt das Leuchten des Mondsichelmelzes die Bewohner:innen zu Oma Holle, die diesen solidarisch teilt. Kurz darauf tauchen zwei Mondhüter auf und beklagen den Verlust ihres Lebensraums. Oma Holle erschrickt über die Wirkung ihres Handelns und findet einen kreativ-phantasievollen Weg, um den Mond wieder an den Himmel zu zaubern.

Der märchenhaft-zarte Charme der Erzählung wird durch die experimentellen Illustrationen anmutig unterstrichen. Vor dem Hintergrund einer dreidimensionalen, puppenstubenhaften Mehrfamilienhauskulisse agieren bleistiftgezeichnete, zweidimensionale Tierfiguren aus Papier mit wirkungsstarker Gestik und Mimik. Durch filmisch inszenierte Lichteffekte und Perspektiven wird der Geschichte fotorealistische Lebendigkeit verliehen.

Den auf ein koreanisches Volksmärchen zurückgehenden Text des Bilderbuchs hat Nina Jung sprach- und kultursensibel ins Deutsche übertragen.



Tiny Fisscher (Text)
Herma Starreveld (Ill.)

Vogel ist tot

Aus dem Niederländischen von Nicola T Stuart

Jacoby & Stuart

ISBN 978-3-96428-178-4

16,00 €

Ab 4

Farbenfroh collagierte Vögel unterhalten sich mit schlichten Worten über einen toten Gefährten. Zunächst stellt sich die Frage, ob er wirklich tot ist oder bloß schläft. Es folgen Trauer und ein kleiner Streit über gute und schlechte Erinnerungen an den Toten. Auf seiner Beerdigung wird mit Gesang und Reden Abschied von ihm genommen. Danach suchen die Hinterbliebenen beim Verzehr von Würmern und Kuchen Trost, finden diesen aber auch in der Erkenntnis, dass der Verstorbene für immer in ihren Herzen bleiben wird.

Verschiedene Zugänge zum Thema Tod werden neutral und zugleich mit viel Humor veranschaulicht. Die Vogelfiguren sind in einem Patchwork aus Stoff und bemalten Papierfetzen individuell gestaltet. Tiny Fisscher hat ihnen passend zu ihrer je eigenen Skurrilität ganz unterschiedliche Gefühlsäußerungen in den Schnabel gelegt. In Form einer Groteske kommen damit kultur-unspezifische Rituale im Umgang mit Endlichkeit und Trauerverarbeitung eindrücklich zur Darstellung. Die Komik und Unverblümtheit, mit der sich dieses Bilderbuch dem Thema Tod nähert, sind bestechend und befreiend. Auf niederschwellige Weise entstehen so vielschichtige Gesprächsanlässe.



© Doroth Meus

TINY FISSCHER
TEXT

geboren 1958 bei Amsterdam/Niederlande, hat über 50 Bücher veröffentlicht und wurde für ihr Schaffen vielfach ausgezeichnet. Neben Kinder- und Jugendbüchern schrieb sie auch Sachbücher für Jugendliche und Erwachsene.



© Lucien Kroon

HERMA STARREVELD
ILLUSTRATION

lebt und arbeitet in Alkmaar/Niederlande. Nach einer Ausbildung zur Therapeutin entschied sie sich ganz für das Illustrieren. Ihr künstlerisches Werk ist durch eine heitere Form der Melancholie gekennzeichnet.



© Susanna Wenziger

NICOLA T STUART
ÜBERSETZUNG

geboren in Großbritannien, hat Altphilologie und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft studiert. Seit über 30 Jahren ist sie als Übersetzerin tätig.



Donna Lambo-Weidner (Text)
Carla Haslbauer (Ill.)

Es gibt keine Drachen in diesem Buch

Aus dem Englischen von Elena Rittinghausen

NordSüd

ISBN 978-3-314-10655-2

17,00 €

Ab 4

Es ist die Erzählung einer hintergründig-phantastischen Leugnung, die Donna Lambo-Weidner und Carla Haslbauer hier entfalten. Die spiel-
freudige Geschichte ist angelegt auf Interaktionen wie Drehen, Schütteln
sowie Entdecken der Widersprüchlichkeit zwischen Text und Bild. Sie
feiert die überbordende Kraft der Phantasie und nutzt das Bilderbuch in
seiner ganzen Materialität für das Auserzählen eines fröhlichen Versteck-
und Entdeckungsspiels.

In den mit dynamischen Farbstiftstrichen gezeichneten, großformatigen,
bunten Bildern gibt es viel aufzuspüren und zu ergründen: Ein von er-
findungsreichen Kindern angerichtetes Spielchaos beherrscht alle Räume
eines von vielfältigem Miteinander kündenden Mehrfamilienhauses.
Nebst leuchtend orangefarbenen Drachen, von denen entgegen der Titel-
Anzeige auf jeder Seite mindestens einer zu finden ist, sind hierin zahl-
reiche Elemente und Details kindlicher Erfahrungswelt aufgehoben. Die
vielen Fragen des von Elena Rittinghausen übersetzten Textes fordern die
Widerlegung der Abwesenheitsbehauptung immer aufs Neue frisch und
augenzwinkernd heraus. Ein metafiktionales Buch-im-Buch-Spiel, bei
dem es schließlich sogar eine Menge unterschiedlicher Drachen regnet,
ist gut begreifbar in dieses Entdeckungs- und Widerlegungsabenteuer
eingebunden.



DONNA LAMBO-WEIDNER
TEXT

wurde in Deutschland gebo-
ren, ist in New York/USA auf-
gewachsen und lebt heute in
Nordkalifornien. Ihren Bache-
lor of Arts hat sie an der Uni-
versität Tübingen erworben.



CARLA HASLBAUER
ILLUSTRATION

wuchs in Bad Nauheim auf.
Seit dem Abschluss in Illus-
tration Fiction an der Hoch-
schule Luzern Design & Kunst
arbeitet sie als freischaffende
Illustratorin.



ELENA RITTINGHAUSEN
ÜBERSETZUNG

erhielt nach ihrer Arbeit für
den in Indien ansässigen
Verlag Tara Books ein Volon-
tariat im Schweizer Verlag
Kein & Aber. Seit 2019 arbeitet
sie für den NordSüd Verlag.



Pija Lindenbaum

Der erste Schritt

Aus dem Schwedischen von Jana Hemer

Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-276-3

18,00 €

Ab 5



PIJA LINDENBAUM
TEXT & ILLUSTRATION

1955 im nordschwedischen Sundvall geboren, studierte Grafikdesign an der Kunstgewerbeschule in Stockholm/Schweden. Heute arbeitet sie als Illustratorin, Grafikerin und Autorin. 2012 erhielt sie den Deutschen Jugendliteraturpreis.



JANA HEMER
ÜBERSETZUNG

begeistert sich für Kinderliteratur, Skandinavien und wilde Natur. Nachdem sie mehrere Jahre als Kinderbuchlektorin gearbeitet hat, hat sie aktuell den Schreibtisch gegen das schwedische Fjäll eingetauscht.

Vor farbenprächtiger Internatskulisse entfaltet *Der erste Schritt* eine Parabel über eine Revolte gegen Begrenzungen und soziale Ungleichheit. Die in Frage zu stellende Ordnung bewacht eine Vorsteherin, die mit dem hintersinnigen Wort „Schäfin“ bezeichnet ist. In Gestalt eines Hundes und mit Trillerpfeife gibt sie einer Kinderschar vor, was zu tun ist. Markantes Symbol der Willkür ist eine das Gelände begrenzende weiße Linie, die nicht zu überschreiten ist. Obwohl alle Kinder Topfhaarschnitt tragen, unterscheiden sie sich maßgeblich. Die Privilegierten in blauen Roben dürfen lernen, spielen und ruhen, während die mit schmutziggroßen Kitteln zu Bediensteten Erklärten dienen, putzen und räumen müssen. Nach und nach verliert die kindliche Erzählerfigur den in der Übersetzung von Jana Hemer gut getroffenen lakonischen „So-ist-es-eben“-Ton ihres Berichts. Die Brutalität der Verhältnisse wird erkannt und Veränderung eingeleitet. Auf einen Rollentausch folgen weitere Macht auflösende Taten der Kinder. Sie bringen die „Schäfin“ an den Rand der Erschöpfung und die Kinder – endlich – über die Linie.

Die Mitdeckung des Fragwürdigen und die Mitfreude an entdeckten Handlungsmöglichkeiten kann für Leser:innen dieser politischen Bilderbuchparabel zu einer wichtigen demokratiebildenden Erfahrung werden.



Marc Veerkamp (Text)

Jeska Versteegen (Ill.)

Bär ist nicht allein

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Freies Geistesleben

ISBN 978-3-7725-2801-9

16,00 €

Ab 5

Bär ist nicht allein, er spielt Klavier für die Tiere des Waldes. Als er müde wird, fordern sie begierig: „Mehr!“ Bär gerät in innere Konflikte und fährt schließlich mit Bärengebrüll aus der Haut. Einzig das Zebra bleibt sanft und geduldig bei ihm. Aber ist es das, was Bär braucht? Will er nicht einfach allein sein? Die Lösung des Dilemmas findet sich in direktem und übertragenem Sinne „im Buch“.

Mit knappen Worten fängt Marc Veerkamp sowohl die Zerrissenheit des Bären als auch das Drängen der Waldtiere ein. Der gewinnende Ton des Zebras spiegelt dessen Besonnenheit, die Entspannung bringt. Rolf Erdorf hat diesen Sprachduktus gelungen ins Deutsche übersetzt. Die Waldwelt, die Jeska Versteegen mit ihren Bildern entstehen lässt, lädt zum entdeckenden Verweilen ein. Die Formen der Tierarten und Figuren werden vielfach und detailreich variiert. Punktuell wird die in Schwarz, Grau und Weiß gehaltene Bildsprache durch akzentuierenden Einsatz der Farbe Rot ergänzt. Blüten und Blätter, Schmetterlingsflügel, die Sonne oder einzelne Tiere werden rot hervorgehoben – und immer das Buch des Zebras. Die Typografie als miterzählendes Element setzt nicht nur das Bärengebrüll zeichengewaltig in Szene.



MARC VEERKAMP
TEXT

begann als Journalist und spezialisierte sich auf pädagogische Themen. Heute arbeitet er für Film, Fernsehen und Theater – und schreibt nebenher Bücher. Er lebt in Amsterdam/Niederlande.



JESKA VERSTEEGEN
ILLUSTRATION

absolvierte eine Ausbildung zur Webzeichnerin und illustriert seit 1990 Kinderbücher. Neben ihrer zeichnerischen Arbeit schreibt sie auch. Sie lebt in Amsterdam/Niederlande.



ROLF ERDORF
ÜBERSETZUNG

geboren 1956, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 und 2016 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



Mỵn Thị Văn (Text)

Victo Ngai (Ill.)

Wünsche

Aus dem Englischen von Petra Steuber

Horami

ISBN 978-3-9824396-5-5

19,95 €

Ab 6

Mỵn Thị Văn erzählt in nur 13 kurzen Sätzen von der Fluchterfahrung ihrer Familie aus Südvietnam. Sie tut dies, indem sie Dingen und Phänomenen der Fluchtumgebung personifizierende Wünsche zuschreibt. Die Tasche, die Uhr, der Pfad, das Boot, die See ... Sie alle würden gerne der Flucht die Bedrohlichkeit nehmen. Victo Ngai hat die hohe poetische Verdichtung der prägnanten Sätze in farbstarke Bilder eindrücklich verstärkt. Die Reduzierung auf Exemplarisches und Wesentliches, die die Text- und Bildsprache gleichermaßen prägt, lässt mit zugänglicher Direktheit das Ausgeliefertsein von Menschen auf der Flucht erfahrbar werden.

Was die 16 Doppelseiten des Bilderbuchs über die Erlebnisse eines Kindes erzählen, das mit seiner Mutter und zwei jüngeren Geschwistern sein Zuhause verlassen muss, bekommt eine raum- und zeitübergreifende universelle Dimension, die für Erwachsene und Kinder gleichermaßen berührend ist. Großvater und Hund müssen zurückgelassen werden, die Gefahren der Reise sind lebensbedrohlich, aber die Kraft des Wünschens trägt, bis helfende Hände da sind. Petra Steuber hat den 75 Wörter umfassenden Originaltext erzählstark ins Deutsche übertragen.



MỠN THỊ VĂN
TEXT

ist Autorin mehrfach ausgezeichneter Bilderbücher. Ihre Werke wurden in über zehn Sprachen übersetzt. Sie lebt und arbeitet in Kalifornien/USA.



VICTO NGAI
ILLUSTRATION

stammt aus Hongkong und lebt in Los Angeles/USA. Sie arbeitet für Zeitungen und Zeitschriften, entwirft Storyboards und Grafiken für Animationsfilme und illustriert Bilderbücher.



PETRA STEUBER
ÜBERSETZUNG

ist Lektorin, Übersetzerin und Autorin. Basis ihrer Arbeit ist das Studium der angewandten Theaterwissenschaft und ihre Leidenschaft, die täglich befeuert wird durch Freude und Scheitern.



Sid Sharp
Der Wolfspelz

Aus dem Englischen von Alexandra Rak

NordSüd

ISBN 978-3-314-10663-7

22,00 €

Ab 8



SID SHARP
TEXT & ILLUSTRATION

(they/them) kommt aus Toronto/Kanada und hat dort die OCAD University besucht. Sid Sharp illustriert, zeichnet Comics und arbeitet in einem unabhängigen Buchladen in Toronto. *Der Wolfspelz* ist Sid Sharps erstes Buch.

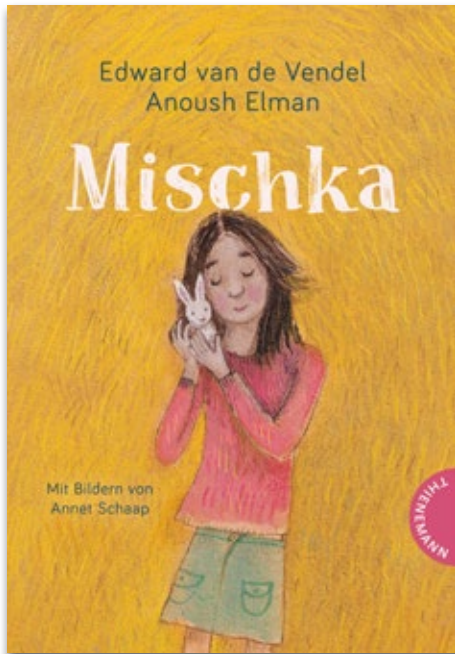


ALEXANDRA RAK
ÜBERSETZUNG

studierte Germanistik, Kunstpädagogik und Europäische Ethnologie in Frankfurt/Main. Sie ist literarische Übersetzerin, freie Lektorin, Autorin, Referentin, Jurorin und begleitet Autor:innen bei der Verwirklichung ihrer Projekte. Sie lebt mit ihrer Familie in Hofheim am Taunus.

Bellwidder Rückwelter lebt allein in einem kleinen Haus am Waldrand. Er ist ein genügsames Schaf, das nicht viel mehr braucht zum Glückhsein als ein paar saftige Brombeeren. Das Problem: Dort, wo sein Lieblingessen wächst, ist es gefährlich, denn dort gibt es Wölfe. Doch Bellwidder hat eine Idee: Verkleidet als Wolf begibt er sich in den Wald, wo er prompt auf andere Wölfe trifft, die den Neuling interessiert in ihre Gemeinschaft einladen. Es kommt, wie es kommen muss: Die Täuschung fliegt auf und überraschende Konsequenzen treten ein.

Durch die Umkehr des bekannten Motivs vom Wolf im Schafspelz hat Sid Sharp eine neue Fabel kreierte und in ausdrucksstark-bunten Aquarellen vor dunklem Hintergrund spannend in Szene gesetzt. Atmosphärisch dichte Doppelseitenbilder wechseln sich ab mit kleinschrittigen Einzelbildfolgen. Zusammen erzählen sie klar und eingängig von den Nöten und Ängsten, derentwegen wir uns hinter einer Tarnung verstecken. Und sie erzählen davon, wie befreiend es sein kann, nicht länger eine Rolle spielen zu müssen. Eine existenzielle Erfahrung, die auch schon jungen Leser:innen dieser von Alexandra Rak aus dem Englischen übersetzten Comic-Geschichte vertraut sein dürfte.



Edward van de Vendel (Text)

Anoush Elman (Text)

Annet Schaap (ILL.)

Mischka

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Thienemann

ISBN 978-3-522-18651-3

15,00 €

Ab 8



EDWARD VAN DE VENDEL

TEXT



ANOUSH ELMAN

TEXT



ANNET SCHAAP

ILLUSTRATION



ROLF ERDORF

ÜBERSETZUNG

Die Familie der neunjährigen Roya hat nach gefährvoller Flucht und zermürendem Warten endlich ein Bleiberecht in den Niederlanden. In Sicherheit und im gerade bezogenen Haus eröffnen sich neue Perspektiven. Für die Ich-Erzählerin Roya soll von nun an unbedingt ein Haustier mit dazugehören. So zieht Mischka, das weiß-puschelige Zwergkaninchen, ein und wird zum Symbol der Hoffnung auf Geborgenheit. Bei Mischka kommt die Familie zusammen, verweilt und erzählt. Es sind Erinnerungserzählungen, die sichtbar machen, was für Roya bisher verborgen war. Weil sie noch zu klein war, als die Familie aus Afghanistan flüchten musste, hat sie keine eigenen Erinnerungen an diese schwere Zeit. Die Eltern und die drei älteren Brüder erzählen davon – für Mischka und Roya und nicht zuletzt für sich selbst. Das kleine Kaninchen wird zum Bindeglied zwischen dem Neuen und dem Vergangenen. Es macht Weichheit und Offenheit möglich, wo die Härte des Erlebten vieles verschlossen hat. Die Sanftheit des Erzählens vom Schweren, für die Rolf Erdorf einen sensiblen Übersetzungston gefunden hat, macht dieses Buch zu herausragender Kinderliteratur. Die ganzseitigen Illustrationen von Annet Schaap unterstreichen dies in Perspektive, Farbe und Strich.

Die Viten finden Sie unter
www.jugendliteratur.org/nominierungen



Jenny Jägerfeld

Best Bro Ever!

Aus dem Schwedischen von Susanne Dahmann

Urachhaus

ISBN 978-3-8251-5342-7

16,00 €

Ab 10



JENNY JÄGERFELD
TEXT

geboren 1974, leitet eine psychologische Praxis in Stockholm/Schweden und arbeitet als Journalistin und Lektorin für Fachbücher und Zeitschriften. Nebenbei schreibt sie Romane sowie Kinder- und Jugendbücher.



SUSANNE DAHMANN
ÜBERSETZUNG

studierte Geschichte, Skandinavistik und Philosophie. Anschließend arbeitete sie im Vertrieb, als festangestellte und später als freie Lektorin. Seit 1993 übersetzt sie Bücher aus dem Schwedischen und Englischen.

Mit Wärme und Witz entfaltet Jenny Jägerfeld die Geschichte einer besonderen Freundschaft. Der elfjährige Ich-Erzähler Måns schildert temporeich, ironisch und zugleich sensibel seine Erfahrungen während eines Sommers in Malmö/Schweden. Im Skatepark lernt er den gleichaltrigen Mikkel kennen, den er für seine Coolness bewundert. Ein Skateunfall macht die beiden zu „Blutsbrüdern“ und sie verbringen eine innige und erlebnisreiche Zeit. Als Mikkel entdeckt, dass Måns als Mädchen geboren wurde, ist ihre Freundschaft gefährdet. Der sensible trans Junge Måns muss – nicht zum ersten Mal – erleben, wie das Besondere seiner Identität für andere ein großes Thema ist. Nichts ist mehr selbstverständlich. Alles steht in Frage. Eine tiefe Einsicht in den Wert der Freundschaft lässt Måns kraftvoll um Mikkels Verständnis und Zuneigung ringen. Mit Erfolg.

Unaufgeregt und klar zeigt dieser Kinderroman praktische Aspekte von Genderdiversität auf. Ehrlich und ohne Schnörkel wird gefragt: Was ist Wahrheit, was Lüge? Ist Verschweigen eine Lüge? Oder ist die eigentliche Lüge die Geschlechtsangabe im Pass? Die Figuren dieser empathischen Erzählung sind liebevoll-authentisch ausgearbeitet. Deren spezifischen Ton hat die Übersetzerin Susanne Dahmann gekonnt und ohne jegliche Anbiederung an die Jugendsprache wiedergegeben.



Stepha Quitterer (Text)

Claudia Weikert (ILL.)

Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-6119-6

20,00 €

Ab 10



STEPHA QUITTERER
TEXT

Lernte in Rio de Janeiro/Bra-
silien Theaterarbeit in Ju-
gendgefängnissen, studierte
Politik in Berlin und Kairo/
Ägypten und Regie in Mün-
chen. Sie arbeitete als Regis-
seurin und Regieassistentin
und lebt mit ihrer Tochter in
Berlin.



CLAUDIA WEIKERT
ILLUSTRATION

ist diplomierte Innenarchi-
tektin, kam aber durch eine
Assistenz an der FH Mainz
und die Labor Ateliergemein-
schaft zum Illustrieren von
Kinderbüchern. Sie arbeitet
als freie Illustratorin und
lebt mit ihrer Tochter in Wies-
baden.

Der elfjährige Pepe wird Augenzeuge, wie ge-
waltbereite Männer in Anzügen Jagd auf einen
Oktopus machen. Die Männer gehören zu
einer Gruppe skrupelloser Umweltausbeuter,
die den Oktopus deshalb unschädlich machen
wollen, weil er eine engagierte Mission hat:
Er will die Menschen davon überzeugen,
keinen Plastikmüll mehr zu produzieren. Aus
der Zufallsbegegnung von Pepe und dem
glibberigen Meeresbotschafter wird eine enge
Freundschaft. Ein gemeinsamer Roadtrip führt
sie temporeich vom Hamburger Hafen bis
zum südkinesischen Meer. Dem Muster des
Agententhrillers entsprechend, lauert ihnen die
Müllmafia hier, da und dort mit immer neuen
Schikanen auf. Da ist es ein Glück, dass den
beiden an allen Orten tatkräftige Unterstützung
zuteilwird. Unterschiedlichste Kinder- und
auch Erwachsenenfiguren werden zu wirkungs-
starken Helfer:innen, die sich auf je eigene
Weise stark machen für Pepe, den Oktopus und
den Umweltschutz.

Das seitenstarke Buch ist von Anfang bis Ende
ein echter Pageturner. Mit handlungstreiben-
den Einfällen von beeindruckender Originalität
verhandelt Stepha Quitterer die gewichtigen
Themen Umweltverschmutzung, Klimawandel
und Müllvermeidung: zugänglich, wachrüttelnd
und mit ganz eigenem Witz, den die Schwarz-
Weiß-Zeichnungen von Claudia Weikert konge-
nial unterstreichen.



Hulda Sigrún Bjarnadóttir
Arndís Thórarinsdóttir

12 Stockwerke

Mein unglaubliches Zuhause am Ende der Welt

Aus dem Isländischen von Gisa Marehn

Arena

ISBN 978-3-401-60701-6

16,00 €

Ab 11



**HULDA SIGRÚN
BJARNADÓTTIR
&
ARNDÍS THÓRARINSDÓTTIR**
TEXT

leben mit ihren Familien in Reykjavík/Island. Hulda (li.) hat bisher fünf und Arndís (re.) hat acht Romane für Kinder veröffentlicht. *12 Stockwerke* ist ihr erstes gemeinsames Buch.



GISA MAREHN
ÜBERSETZUNG

geboren 1971 in Berlin, studierte u. a. Skandinavistik, Kulturwissenschaften und Geografie mit Schwerpunkt auf Island in Berlin und Reykjavík/Island. Sie arbeitet als Lektorin und Übersetzerin.

Dagnys Freude ist groß: Zum ersten Mal reist die zwölfjährige Ich-Erzählerin mit ihrer Familie zur Großmutter auf eine kleine isländische Insel. Doch ihre Vorstellungen werden enttäuscht. Nicht nur die raue Natur und das wilde Klima sind wenig einladend, auch die rund 200 Insulaner:innen bringen Dagnys Familie wenig Gastfreundschaft entgegen. Zusammen leben sie im einzigen Gebäude der Insel, einem Hochhaus mit zwölf Stockwerken, wo die Großmutter als Hausmeisterin streng darauf achtet, dass alle sich nach Kräften einbringen und nützlich machen. Auch die neu Hinzugekommenen müssen Strom durch Radfahren produzieren, Parasiten bekämpfen, Kühe melken oder Kantinenmahlzeiten richten. Konsequenz steht das Wohl aller über individuellen Interessen. Als Sabotageakte den Zusammenhalt der Hausgemeinschaft gefährden, muss Ich-Erzählerin Dagny den Verdacht von der eigenen Familie abwenden.

Es ist ein skurriles Gedankenexperiment, das das isländische Autorinnenduo einfallsreich und hinter sinnig zu einer ebenso witzigen wie bewegenden Geschichte formt. In lebendiger und bildreicher Sprache, die von Gisa Marehn aus dem Isländischen übersetzt wurde, erzählt das Kinderbuch von den Herausforderungen des Zusammenlebens und davon wie unabhängigbar Solidarität, Mitgefühl und Respekt für eine Gesellschaft sind.



Saša Stanišić (Text)

Regina Kehn (ILL.)

Wolf

Carlsen

ISBN 978-3-551-65204-1

14,00 €

Ab 11



SAŠA STANIŠIĆ
TEXT

wurde 1978 in Jugoslawien geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Seine Bücher wurden in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Er wohnt und arbeitet in Hamburg.



REGINA KEHN
ILLUSTRATION

wurde 1962 in Hamburg geboren und studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg Illustration. Seit 1988 ist sie als freiberufliche Illustratorin tätig und wurde für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Obwohl Ich-Erzähler Kemi ungern in der Natur ist, muss er in den Ferien ins Waldcamp. Er ist still. Ein Außenseiter. Mit im Camp ist Jörg, der mit seiner etwas nerdigen Begeisterung für Natur besonders auffällt. Während Kemi „lediglich“ gleichgültige Ausgrenzung erfährt, handelt es sich bei dem, was Jörg erleben muss, um brutales Mobbing. Die beschämende Erleichterung des Verschonten lässt Kemi seine Beobachterrolle nur zögerlich verlassen. Ein Wolf, der ihm in variantenreichen Träumen begegnet, setzt seinen inneren Konflikt metaphorisch kraftvoll ins Bild.

Aus der Perspektive eines Zuschauenden, der Mobbing geschehen lässt, ohne einzuschreiten, entfaltet Saša Stanišić ein ebenso spannendes wie bedrückendes Geschehen. Mit alltagsnaher Erzählsprache, die trotz der Schwere des Themas bestechend komisch und wortwitzig ist, werden die Leser:innen nah herangeführt an Kemis Gedanken zur Frage danach, was eigentlich zu Mobbing führt. Autor und Figur erweisen sich als scharfe Beobachter des Sozialen: Das vollständige Versagen des pädagogischen Personals wird genauso erfahrbar gemacht wie Kemis aus dem Nichtstun resultierende Scham. Regina Kehns scharf konturierte Illustrationen in Schwarz-Gelb lassen ein vielschichtiges Text-Bild-Geflecht entstehen und geben Impulse zum Nach- und Weiterdenken.



Lena Hach
Fred und ich
 Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-75719-7
 12,00 €
 Ab 12



LENA HACH
 TEXT

geboren 1982, lebt als freie Autorin in Berlin. Sie besuchte eine Schule für Clowns, studierte Literatur und Kreatives Schreiben und arbeitete als Journalistin.

Die 13-jährige Anni erzählt aus ihrer Perspektive von den Ereignissen einer für sie besonderen Woche. Unverhofft lernt sie den neuen Jungen Fred in der Schlange beim Bäcker kennen. Ihre Wege kreuzen sich kurz darauf wieder bei Annis morgendlicher Runde Eisbaden am See. Warum Anni sich mit diesem täglichen Prozedere abzuwöhnen versucht, woher Fred plötzlich aufgetaucht ist und warum er zunächst auf keinen Fall mit baden will, wird in leisen Tönen nachgezeichnet.

In die Geschichte des Kennenlernens sind wiederkehrende Motive fein eingewoben, die die beiden Figuren charakterisieren, aber auch ihre Schritte aufeinander zu betonen. Sprachlich sensibel, gekonnt balancierend auf dem schmalen Grat zwischen Humor und Ernsthaftigkeit, erzählt Lena Hach von einem Mädchen, das eine Sprache für einen erfahrenen Verlust sucht, und einem trans Jungen, der mit den von außen an ihn herangetragenen Erwartungen an eine Gender-Identität hadert. In der neuen Freundschaft und der vorsichtig angedeuteten Verliebtheit finden beide Figuren Halt. Die Autorin entwickelt all dies auf nur 95 Seiten in einer vermeintlich großen Leichtigkeit, die aber erzählerisch nie verflacht.



Kat Leyh

Snapdragon

Aus dem Englischen von Matthias Wieland

Reprodukt

ISBN 978-3-95640-386-6

20,00 €

Ab 12



KAT LEYH

TEXT & ILLUSTRATION

ist vor allem als Co-Autorin und Cover-Zeichnerin der Serie *Lumberjanes* und für ihren Superhelden-Webcomic *Supercakes* bekannt. 2022 war sie für den Eisner-Award nominiert. Sie lebt und arbeitet in Chicago, Illinois/USA.



MATTHIAS WIELAND

ÜBERSETZUNG

ist freier Redakteur und Übersetzer, Moderator und Comic-(Vor-)Leser. Nach dem Studium in Hildesheim und Stationen im Verlag arbeitet er als freier Redakteur und Übersetzer.

Der Comic beginnt rasant mit einem filmischen Einstieg, der bekannte Bilder aus Horrorfilmen und Märchen zitiert: Die Protagonistin Snapdragon landet in einem Wald vor einer bedrohlich wirkenden Hütte, in der eine alte Frau namens Jacks lebt. Schnell stellt sich aber heraus, dass von ihr keine Gefahr ausgeht und langsam freunden sich beide an. In dynamisch bunten Comic-Bildern und geschickt gesetzten Panelübergängen entwickelt sich eine phantastisch angehauchte Szenerie, in der Magie und Geister im Rahmen des Möglichen sind, ohne dass dies als großer Bruch markiert ist.

Snapdragon wird von Jacks in das Hexendasein eingewiesen und deckt nach und nach deren Verwicklungen zu ihrer eigenen Großmutter auf. Ganz selbstverständlich, mit viel Humor und vielen gut gesetzten Details hat Kat Leyh einen diversen Erzählkosmos entworfen, in dem vielfältige Identitäts-, Familien- und Lebensmodelle möglich und präsent sind. Hinterfragt werden feste Zuschreibungen in Genderrollen, aber auch die Vorstellungen davon, wie Familie gestaltet sein kann. Den spritzigen Ton des Comics hat Matthias Wieland gelungen ins Deutsche übertragen.



Eva Rottmann
Kurz vor dem Rand
 Jacoby & Stuart
 ISBN 978-3-96428-188-3
 16,00 €
 Ab 13



EVA ROTTMANN
 TEXT

geboren 1983 in Wertheim, schreibt Theaterstücke und Prosa, ist Lehrbeauftragte an der Zürcher Hochschule der Künste und Literaturvermittlerin. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt mit ihren Kindern in Zürich/Schweiz.

Das Leben der 15-jährigen Arielle, genannt Ari, die mit ihrem Vater in einer Hochhaussiedlung wohnt, besteht neben der Berufsausbildung zur Malerin hauptsächlich aus Skaten und dem Abhängen mit ihrer Clique. Als ein Neuer namens Tom im Skatepark auftaucht, werden Aris Welt und ihre Beziehungen neu definiert. Und dann möchte plötzlich auch Aris Mutter wieder Teil des Lebens ihrer Tochter werden.

Geschrieben als Tagebuch in 15 Kapiteln, die sich jeweils einem Tag widmen, erhalten Lesende Einblick in die Fragilität des jugendlichen Erlebens, welches jederzeit vom metaphorischen Rand zu kippen droht. Dass bereits am Anfang vorweggenommen wird, dass die Geschichte kein gutes Ende nehmen wird, erzeugt einen dynamischen Erzählso. In Ambivalenzen wird vom gemeinsamen Miteinander, aber auch von einer Verliebtheit jenseits von Klischees erzählt. Eva Rottmann lässt ihre Figuren in lebensnahen Diskursen zu aktuellen, existenziellen und philosophischen Themen zu Wort kommen. Ihre feinfühligere Sprache bewegt sich souverän und mit tiefgründiger Leichtigkeit im Kosmos der Adoleszenz. Ein herausragender Coming-of-Age-Roman, der Jugend in all ihren Facetten ernst nimmt.



Alexander Kielland Krag

Nur ein wenig Angst

Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs

Arctis

ISBN 978-3-03880-083-5

16,00 €

Ab 14



**ALEXANDER
KIELLAND KRAG**
TEXT

lebt in Oslo/Norwegen. Für *Nur ein wenig Angst* erhielt er u. a. den Uprisen-Preis und war für den Kinder- und Jugendbuchpreis des norwegischen Kulturministeriums nominiert.



GABRIELE HAEFS
ÜBERSETZUNG

geboren in Wachtendonk, studierte Volkskunde und Sprachwissenschaft. Sie übersetzt aus dem Schwedischen, Norwegischen, Dänischen, Gälischen und Niederländischen. 2008 wurde sie mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.

Als der 17-jährige Cornelius plötzlich Panikattacken bekommt, in Gegenwart seiner Freunde aus dem Nichts Angst hat und auf dem Fußballfeld zusammenbricht, zerfällt sein bisheriges vermeintlich „normales“ Teenager-Leben. Alexander Kielland Krag erzählt in einem bewusst verknüpften Stil aus der Perspektive des Jungen. Dessen bedrohliche Erfahrungen spiegeln sich in der Buchgestaltung auf teilweise fast leeren Seiten. Die Sprachlosigkeit, von der Cornelius oft überfallen wird, überträgt sich so unmittelbar in die äußere Form des Erzählens. Im fein abgestimmten Zusammenspiel von Form und Inhalt gelingt eine ebenso differenzierte wie berührende Ausgestaltung der Perspektiven. Eine wirkungsstarke Besonderheit der Sprache ist die eindringliche Wettermetaphorik, die in poetischer Verdichtung Cornelius' Erfahrungen verdeutlicht.

Die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen, die Männlichkeitskonstruktionen vielschichtig durchzieht, wird sowohl im Miteinander von Cornelius und seinem Vater als auch innerhalb seines Freundeskreises vorsichtig aufgebrochen. Rast- und atemlos folgt die Erzählung dabei der Hauptfigur, die Hilfe sucht und diese schließlich auch annehmen kann. Gabriele Haefs hat den besonderen Ton des Romans zwischen Nüchternheit und Poetik behutsam und gekonnt ins Deutsche übertragen.



Anja Reumschüssel
Über den Dächern von Jerusalem

Carlsen
 ISBN 978-3-551-58514-1
 16,00 €
 Ab 14

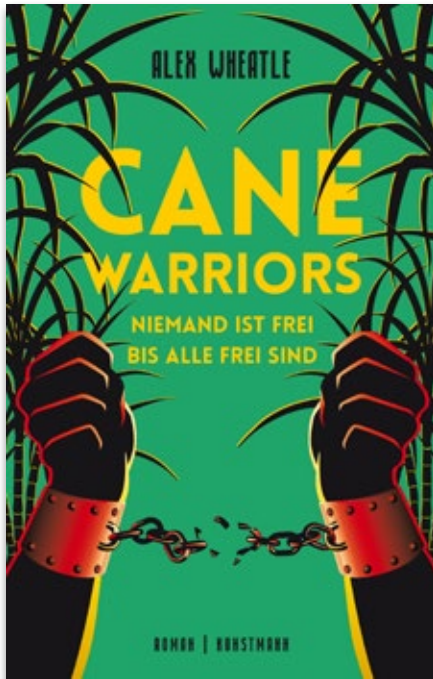


ANJA REUMSCHÜSSEL
 TEXT

geboren 1983, arbeitet weltweit als Autorin und Reporterin. Sie hat Publizistik, Soziologie und Theologie studiert, die Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg absolviert und längere Zeit in Israel gelebt. Als freie Journalistin schreibt und produziert sie Videos, unter anderem für den *Stern* und *Spiegel Online*.

Die 15-jährige Holocaust-Überlebende Tessa begegnet nach Kriegsende 1947 in Jerusalem dem gleichaltrigen Palästinenser Mo, dessen Vater bei einem Terroranschlag getötet wurde. Ihre nächtlichen Diskussionen auf dem gemeinsamen Dach ihrer Häuser enden viel zu häufig ergebnislos. 75 Jahre später, im Jahr 2023, treffen die 18-jährige Wehrdienstleistende Anat und der Palästinenser Karim aufeinander. Deren Streitgespräche werden mit der gleichen Intensität weitergeführt. Dabei ahnen sie nicht, wie eng ihre Biografien miteinander verwoben sind.

In vier miteinander verknüpften Lebenswegen, die auf zwei verschiedenen Zeitebenen angelegt sind, erzählt Anja Reumschüssel die Geschichte des Nahostkonfliktes von den Anfängen des Staates Israel bis hinein in die Gegenwart. Dramaturgisch geschickt kombiniert sind die historischen Fakten einer komplizierten Gemengelage mit den individuellen Schicksalen der Figuren. So werden Lesenden die oftmals abstrakten Zusammenhänge unmittelbar näher gebracht. Ohne Partei zu ergreifen oder zu bevormunden, gelingt es der Autorin, die Hintergründe und Komplexität eines scheinbar unlösbaren Konfliktes für Jugendliche erfahrbar und die Spirale der Gewalt nachvollziehbarer zu machen.



Alex Wheatle

Cane Warriors

Niemand ist frei, bis alle frei sind

Aus dem Englischen von Conny Lösch

Kunstmann

ISBN 978-3-95614-543-8

20,00 €

Ab 15



ALEX WHEATLE
TEXT

geboren 1963 in Brixton/Großbritannien, wuchs in einem Heim auf und war Reggae-Musiker. Er hat mehrere von der Kritik gefeierte Romane veröffentlicht, bevor er sich der Jugendliteratur zuwandte. Er lebt mit seiner Familie in London.



CONNY LÖSCH
ÜBERSETZUNG

hat in Frankfurt/Main Anglistik studiert und lebt seit Ende der 1990er Jahre als Übersetzerin in Berlin. Sie hat Bücher u. a. von Don Winslow, Ian Rankin, Bob Dylan, Sarah Gran, Chris Whitaker und Lavie Tidhar übersetzt.

Der 14-jährige Sklave Moa muss im Jahr 1760 auf einer Zuckerrohrplantage in Jamaika unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten. Als ein Aufstand initiiert wird, fällt auch Moa die Entscheidung, sich den Zuckerrohrkriegern anzuschließen, den titelgebenden Cane Warriors. Dass er dabei einen brutalen Aufseher töten soll, bringt ihn in Wissenskonflikte. Schonungslos verhandelt der Roman die Formen von körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt, die versklavte Personen erfuhren, und beleuchtet zugleich mit großer Eindringlichkeit die moralischen Konflikte derer, die sich um ihres Lebens willen wehren mussten. Dabei werden das Aufbegehren gegen ein menschenverachtendes System sowie die inneren Kämpfe von Moa und seinen Mitstreitern differenziert und frei von Heldenpathos dargestellt. Die konsequente Einhaltung der Perspektive des 14-jährigen Ich-Erzählers macht diesen historischen Roman zu einem mitreißenden Jugendbuch, das Rassismus und Gewalt als Angriff auf individuelle Freiheit erlebbar werden lässt. Dass der Wunsch nach einem erfüllten Leben in Selbstbestimmtheit und Würde eine universelle Größe ist, spricht dabei aus jeder Zeile. Conny Lösch hat den Roman mit viel Gespür für die Drastik des Gesagten und Dargestellten aus dem Englischen übersetzt.



Roberta Gibson (Text)

Anne Lambelet (Ill.)

**Komm, wir entdecken ein Insekt!
Den Krabbeltieren auf der Spur**

Aus dem Englischen von Susanne Schmidt-Wussow

dtv

ISBN 978-3-423-76443-8

16,00 €

Ab 5

Junge Insekten-Forscher:innen werden hier nicht wie zu erwarten nach draußen geführt, sondern direkt in einen gut ausgestatteten Bastelraum. Doppelseite für Doppelseite wird am Tisch aus klassischem Bastel- und Recyclingmaterial ein biologisch korrektes Insektenmodell gebaut. Der Text der spielerisch-kreativen Anleitung wurde von Susanne Schmidt-Wussow aus dem Englischen übersetzt. Er ist dialogisch formuliert und spricht die Leser:innen direkt an: „Wie soll sich das Insekt bewegen?“ „Wie soll unser Insekt sehen?“ „Und was ist mit Ohren?“ En passant werden Fachbegriffe wie „Mandibeln“ oder „Thorax“ erklärt, der Körperbau verschiedener Insektenarten wird erläutert und Analogien zu menschlichen Körpern werden betont.

Die Illustratorin lässt es auf jeder Buchseite wimmeln, es gibt eine Menge verschiedenartiger kleiner Tiere zwischen Stiften, Werkzeugen und Papier zu entdecken. Die colorierten Zeichnungen sind dabei präzise in den naturwissenschaftlichen Details und veranschaulichen so die Herausforderungen für die Entwicklung des eigenen Modells. Das Gesamtkonzept ist ebenso einfallreich wie ungewöhnlich. Es zeigt eindrücklich, dass Learning by Doing auch für die Insektenkunde greift.



ROBERTA GIBSON
TEXT

ist Entomologin und arbeitete einige Jahre in der Forschung, bevor das Schreibvirus sie erwischte. Wenn sie nicht gerade Bücher schreibt, liest oder fotografiert sie und macht Kampfsport. Sie lebt in Phoenix, Arizona/USA.



ANNE LAMBELET
ILLUSTRATION

erwarb 2014 einen Bachelor-Abschluss in Illustration an der University of the Arts in Philadelphia, Pennsylvania/USA, wo sie für das beste Illustrationsportfolio eines Absolventen ausgezeichnet wurde. Sie lebt in Philadelphia.



SUSANNE SCHMIDT-WUSSOW
ÜBERSETZUNG

wusste schon mit 15, dass sie mal Übersetzerin werden wollte, und findet heute immer noch, dass sie den schönsten Beruf der Welt hat. Am liebsten übersetzt sie Bücher für Kinder.



Katharina von der Gathen (Text)

Anke Kuhl (Ill.)

Radieschen von unten

Das bunte Buch über den Tod für neugierige Kinder

Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-285-5

22,00 €

Ab 8



© Peter Wierhoff

**KATHARINA
VON DER GATHEN**
TEXT

geboren 1972, hat Sonderpädagogik studiert. Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersklassen und Schulformen und lebt mit ihrer Familie in Bonn.



© Stephan Jäckel

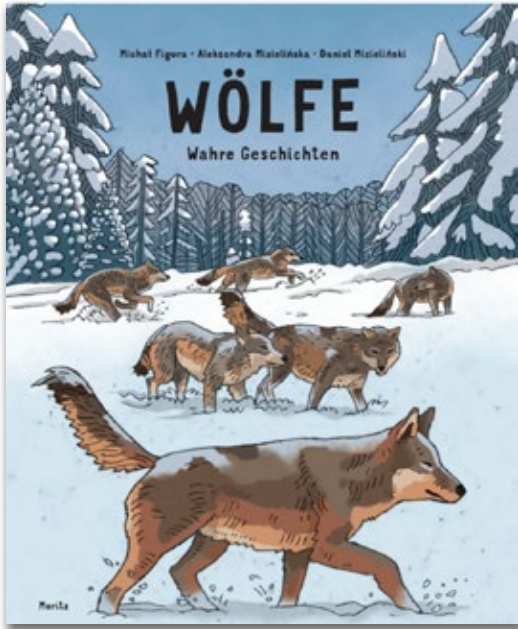
ANKE KUHLE
ILLUSTRATION

geboren 1970, hat in Mainz und Offenbach das Zeichnen studiert und arbeitet seit 1998 als Illustratorin in der Labor Atelieregemeinschaft. Sie lebt mit ihrer Familie in Frankfurt/Main.

„Die letzte Fahrt antreten“, „über die Klinge springen“ oder „sein Ablaufdatum erreicht haben“ – bereits das Vorsatzpapier dieses Kindersachbuchs bereitet anschaulich auf das Thema vor, indem es vielfältige Formulierungen dafür listet, „das Zeitliche zu segnen“. Katharina von der Gathen und Anke Kuhl schreiben und illustrieren lebendig, einfühlsam, multiperspektivisch und informativ zu den Themen Sterben und Tod.

Die kindliche Neugier auf den allzu oft tabuisierten Tod trifft im Text auf eine Fülle kulturgeschichtlich umfangreicher Informationen, die den Drahtseilakt zwischen tröstlichen Hinweisen zum Umgang mit Trauer und ungewöhnlich leichtfüßiger Wissensvermittlung, u. a. zu Totenversorgung, Krematorien oder Beerdigungszeremonien, virtuos bestehen.

Humoristisch-frech durchziehen die Illustrationen das Buch und schaffen es auf einzigartige Weise – sachlich und zugleich augenzwinkernd – die Information zu vertiefen. Es sind befreiend witzige und mithin empowernde Zeichnungen, die zart, tröstend und aktivierend Ängste ernst nehmen und gleichzeitig den Mut transportieren, dass gesagt und gezeigt werden kann, was gesagt und gezeigt werden muss.



Michał Figura (Text)
 Aleksandra Mizielińska (Text/ILL.)
 Daniel Mizieliński (Text/ILL.)

Wölfe Wahre Geschichten

Aus dem Polnischen von Marlena Breuer und Thomas Weiler
 Moritz
 ISBN 978-3-89565-449-7
 32,00 €
 Ab 10



MICHAŁ FIGURA
 TEXT



**ALEKSANDRA MIZIELIŃSKA
 & DANIEL MIZIELIŃSKI**
 TEXT & ILLUSTRATION



MARLENA BREUER
 ÜBERSETZUNG



THOMAS WEILER
 ÜBERSETZUNG

In diesem Comic-Sachbuch folgen wir den Spuren von acht Wölfen – aus der Perspektive des Forschers Michał Figura und seiner Kolleg:innen. Jedes Kapitel fokussiert einen wichtigen Aspekt der Wolfs-Forschung. Wie werden die Signale der Senderhalsbänder verarbeitet? In welche Fallen tappen Wölfe? Wie wird das Familienleben eines Wolfsrudels erforscht? Wohin und warum gehen Wölfe auf Wanderschaft? Welche Konflikte zwischen wildlebenden Wölfen und Menschen gibt es? – Diese und viele weitere Fragen werden wissenschaftlich fundiert und überraschend spannend geklärt, wobei die emotionale Leidenschaft der Forschenden für ihr Forschungsobjekt leicht auf die Lesenden überspringt.

Wesentlich für den unterhaltsamen Einblick in den Naturforschungs-Alltag ist das visuelle Konzept. Es setzt auf multiperspektivische Comic-Zeichnungen in Naturtönen, ergänzt durch Fotos und Karten. Sachinformationen des von Marlena Breuer und Thomas Weiler aus dem Polnischen übersetzten Buches werden mittels Storytelling dialogisch aufgebrochen. Entstanden ist eine umfangreiche Einführung in naturwissenschaftliches Arbeiten, die zugleich Grundlagen liefert für die Auseinandersetzung mit der Beziehung von Mensch und Wildnis.

Die Viten finden Sie unter
www.jugendliteratur.org/nominierungen



Patrick Oberholzer

Games

Auf den Spuren der Flüchtenden aus Afghanistan

Splitter

ISBN 978-3-98721-253-6

22,00 €

Ab 14



PATRICK OBERHOLZER
TEXT & ILLUSTRATION

geboren 1992, ist freischaffender Illustrator aus der Schweiz. Nach dem Studium an der Kunsthochschule startete er als Grafikdesigner in einer Kreativagentur, bevor er sich selbstständig machte und ganz aufs Illustrieren konzentrierte.

In seinem dokumentarischen Comic unternimmt Patrick Oberholzer den Versuch, zu erzählen, was kaum zu erzählen ist, und deshalb nur allzu leicht im Schwarz des Schweigens verbleibt: Es sind die traumatischen Erlebnisse von fünf Menschen aus Afghanistan, die in Text und Bild zur Darstellung kommen. Was Hamid, Muhammed, Ziya, Afsaneh und Nima dem Autor mündlich erzählt haben von ihren Erlebnissen vor, während und nach ihrer Flucht, zeigen die thematisch gegliederten Comic-Sequenzen des Buches. Sie werden angereichert und gerahmt von Infografiken und -texten, die sachlich fundiert Auskunft zu vielen Fragen geben: Aus welchen Gründen flüchten Menschen aus Afghanistan? Wie lässt sich eine Flucht organisieren und wieviel kostet sie? Was genau sind eigentlich „Schlepper“? Was geschieht an unterschiedlichen Ländergrenzen? Was versteht man unter den so genannten Hotspots in Griechenland? Wie funktioniert ein Asylverfahren?

Das Zusammenspiel aus Sachinformationen und Erlebnis-Berichten lässt ein Buch entstehen, das ins Licht setzt, was zu oft im Schatten verbleibt: Flucht und Migration sind physisch und psychisch eine so immense wie unmenschliche Belastung, dass deren Beschreibung die Grenzen des Sagbaren sprengt.



Maria Zimmermann
Anders nicht falsch

Kommode

ISBN 978-3-905574-97-5

25,00 €

Ab 14



MARIA ZIMMERMANN
 TEXT & ILLUSTRATION

studierte Vermittlung von Kunst und Design an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist als Textilkünstlerin tätig. Von der Entdeckung ihres Autismus inspiriert, beschloss sie das Thema in einem Buch zu behandeln.

Den Satz „Aber du wirkst so normal ...“ nimmt Maria Zimmermann zum Anlass, in *Anders nicht falsch* von ihrem Leben im Autistischen Spektrum zu erzählen. Das „A“ in diesem Begriff schreibt sie programmatisch groß, zum Zeichen einer identitären Aneignung. Die Viel-dimensionalität dieser Identität kommt in elf eindrücklichen Kapiteln erfahrungsbasiert zur Darstellung. Auf aktuellem Forschungsstand kommen definitorische Aspekte wie u. a. Enthusiasmen, kognitive Fähigkeiten, sensorische Sensibilität, Gefühle und Motorik in einer Weise zur Sprache, die Sachwissen und eigene Erfahrung miteinander verbindet. Knallig bunte Bilder verleihen den zugleich informierenden und emotionalisierenden Texten zusätzliche Kraft und eine ganz besondere Augenscheinlichkeit des Gemeinten.

Autistische Wahrnehmung wird zugänglich und elementar auf den Punkt gebracht, in einer Weise, die unmissverständlich klar macht, dass es im Zusammenhang mit Autismus eben dies nicht geben kann: Den einen abschließenden Punkt hinter einer Erklärung, die alles erschöpfend und abschließend erläutert hat. Die Own-Voice-Perspektive, die Persönliches offenlegt und den Weg der eigenen Erkenntnis teilt, macht dieses besondere Sachbuch zu einem Wissensfundus über Neurodiversität und zu einem engagierten Plädoyer für Vielfalt.



Barbara Yelin

Emmie Arbel
Die Farbe der Erinnerung

Herausgegeben von Alexander Korb und Charlotte Schallié

Reprodukt

ISBN 978-3-95640-396-5

29,00 €

Ab 16



BARBARA YELIN
TEXT & ILLUSTRATION

geboren 1977, ist Zeichnerin und Autorin. Ihr Werk umfasst Graphic Novels, Web-Comics, Illustrationen für Tageszeitungen, Magazine sowie Kinderbücher. Dafür wurde sie u. a. mit dem Max und Moritz-Preis ausgezeichnet. Sie lebt und arbeitet in München.

„Emmi, welche Farbe hat die Erinnerung?“ – „Welche Farbe? Schwarz.“ Barbara Yelins dokumentarische Graphic Novel erzählt, wie es wirklich ist, Erinnerungen weiterzugeben, wenn sie so schmerzhaft sind, dass sie jahrzehntelang lediglich in den Blackout, ins Schwarz, führen. Yelin zeichnet dieses traumatische Schwarz immer wieder hinein in die Lebenslinie einer starken Frau, der Jüdin Emmie Arbel, die als vierjähriges Mädchen mit ihrer Familie im KZ Ravensbrück interniert war. Die Bilder ihrer Erinnerungen sind das Ergebnis von über 200 Gesprächen und Begegnungen der beiden Frauen; sie werden ergänzt von kontextualisierenden Begleittexten am Ende des Buchs. Emmi Arbels bewegende Lebensgeschichte wird erst durch die Zeichnungen, allmählich aus dem Schwarz heraus, in Form von Erinnerungsfetzen, als Formen, Linien oder Farbigkeit, sichtbar und erzählbar. Ihre Erinnerungen tauchen manchmal spontan und nicht-chronologisch auf, teilweise sind sie verschwommen oder nahezu farblos, einige sind nur als Gefühl beim Anblick eines Fotos oder als Geruch an einem Ort greifbar. Yelins Dokumentation wagt radikal-menschliche Subjektivität. Meisterhaft nutzt sie die Möglichkeiten des Mediums, um den tatsächlichen Vorgang des Einander-Erzählens von erlebter Geschichte in einer persönlichen, farbig-lebendigen Begegnung einzufangen.



© Alexander Schmitt

Die Jugendjury setzt sich aus sechs Lesecclubs zusammen:

- > cg Lesecclub des Clavius-Gymnasiums, Bamberg (Bayern)
- > Die Bücherfresser der Buchhandlung Buchpalast, München (Bayern)
- > EVAs Lesecclub im Evangelischen Schulzentrum Muldental, Grimma (Sachsen)
- > JugendlESEclub der Stadtbücherei Landshut (Bayern)
- > Pankower Lesecclub des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums und der Buchhandlung Ustar und Rai (Berlin)
- > SchillerAtur des Schiller-Gymnasiums und der Adolph-Kolping-Schule, Köln (NRW)

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Jeder Lesecclub nominiert einen Titel; mit Hilfe eines Punktsystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt. Die Jugendjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Ab 12



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 15



Ab 16



Sarah Crossan

Toffee

Wie Glückhsein von außen aussieht

Aus dem Englischen von Beate Schäfer

Hanser

ISBN 978-3-446-27593-5

19,00 €

Ab 12



SARAH CROSSAN
TEXT

wuchs in Irland und England auf. Vor ihrer Ausbildung zur Lehrerin für Englisch und Theater in Cambridge/Großbritannien studierte sie Philosophie und Literatur. Für ihre Werke wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Sie wohnt mit ihrer Familie in Hertfordshire/Großbritannien.



BEATE SCHÄFER
ÜBERSETZUNG

geboren 1961 bei Frankfurt/Main, studierte Germanistik, Geschichte und Amerikanistik und arbeitete lange Zeit als Verlagslektorin. Inzwischen lebt sie als Übersetzerin, freie Lektorin und Schreibpädagogin in München.

In einem eigenwilligen Stil – irgendwo zwischen Haiku, reimlosem Gedicht und Novelle – wird von den mannigfaltigen Erfahrungen eines 15-jährigen Mädchens namens Allison, auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Vater, berichtet. Auf der Suche nach Frieden und Freiheit trifft sie auf die an Demenz erkrankte Marla und findet bei ihr die lang ersehnte Geborgenheit. Eine Freundschaft entsteht, die vergessen wird und doch nicht vergeht.

Die Autorin vermittelt dem empathischen Lesenden einen Einblick in die Gefühlswelt zweier Menschen aus weit auseinander liegenden Generationen, denen es gelingt, ein einzigartiges Band der zwischenmenschlichen Kommunikation zu knüpfen. In beinahe traumhaft anmutenden Sequenzen, die von einem lyrischen Sprachverständnis zeugen, beweist Sarah Crossan ihre Fähigkeit zu literarischer Genialität. Der Versroman wurde von Beate Schäfer meisterhaft ins Deutsche übersetzt.

Toffee kann manch einen jugendlichen Lesenden dazu inspirieren, sich mit dem vermeintlich unpopulären Genre Lyrik auseinander zu setzen. Vom ersten bis zum letzten Satz – ein Beispiel für die Kunst ästhetischer Erzählung.



Jesmeen Kaur Deo

Der beste Beweis bist du selbst

Aus dem Englischen von Meritxell Janina Piel

Arctis

ISBN 978-3-03880-063-7

20,00 €

Ab 14



JESMEEN KAUR DEO
TEXT

wuchs in Kanada auf, wo sie die meiste Zeit ihrer Kindheit mit Tagträumen verbrachte. Sie liebt Bücher, die sie zum Lachen bringen und gleichzeitig an ihren Gefühlen zerren. *Der beste Beweis bist du selbst* ist ihr Debütroman.



MERITXELL JANINA PIEL
ÜBERSETZUNG

studierte in Düsseldorf und promovierte dort in Philosophie. Heute arbeitet sie als freiberufliche Übersetzerin und Sprachlehrerin. Ihre Übersetzung von *Var uns das Meer* war für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert.

Schauplatz dieses Romans ist eine kanadische Highschool voll jugendlicher Dynamiken. TJ Powar ist eine selbstbewusste Gestalterin ihres Umfeldes und Freundeskreises. Sie ist Person of Colour, schön, eine Fußballerin und unschlagbar beim Debattieren. Mobbing wegen starker Körperbehaarung, so wie es ihre Cousine Simran erfährt, findet sie unfassbar ungerecht. Körperhaare haben doch fast alle. Auch Frauen. Aber wie oft sieht man sie mit Achselhaaren im Fernsehen? Wo sind die Beinhaare in Rasiererwerbungen?

Um ihrer Cousine zur Seite zu stehen, hört TJ mit ihren eigenen Enthaarungsprozeduren auf. Das müsste doch kein Problem sein, oder? Zwischen indischer Herkunft und Anpassung an westliche sowie weibliche Schönheitsideale startet sie ihre ganz persönliche Debatte. Denn ihre Entscheidung bringt ihr Leben mehr ins Wanken als gedacht.

In ihrem Debüt präsentiert Jesmeen Kaur Deo eine schonungslose, gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Genderrollen, Selbstwert, Eigen- und Fremdwahrnehmung. Sie verbindet die differenziert geführte Schönheitsdebatte mit einem phänomenalen Leseerlebnis, das ein Nachdenken befeuert. Meritxell Janina Piel ist hinsichtlich TJs Gefühlsliebens eine lebendige Übersetzung gelungen.



Natalie Haynes

**Stone Blind
Der Blick der Medusa**

Aus dem Englischen von Babette Schröder und Wolfgang Thon

dtv

ISBN 978-3-423-28317-5

24,00 €

Ab 14

„Sie werden dich fürchten und vor dir fliehen. Und sie werden ein Monster aus dir machen.“ (S. 64)

Medusa ist eine Gorgone – zugleich jedoch auch eine Sterbliche. Als Poseidon sie in Athenes Tempel vergewaltigt, bestraft die Göttin Medusa dafür: Ihre Haare werden zu Schlangen und sie ist fortan dazu verflucht, alle, die sie ansieht, zu Stein erstarren zu lassen. Um kein Leid zu verursachen, isoliert sie sich. Bis der junge Perseus den Auftrag bekommt, das Haupt eines Monsters zu erlangen – einer Gorgone.

Macht die ungewollte Verwandlung Medusa zu einem Monster? Und ist Perseus als Held des klassischen Mythos wirklich der Gute? Natalie Haynes gibt Medusa und vielen Nebenfiguren eigene Stimmen und lässt sie das Geschehen aus ihrer Sicht erzählen. Die vielen Perspektivwechsel zeigen, wie facettenreich antike Mythologie sein kann. Medusa bekommt eine Vergangenheit und wird als liebevoller Mensch mit Gefühlen dargestellt. Eine berührende, spannende, humorvolle und epische Neuerzählung aus weiblicher Perspektive, übersetzt von Babette Schröder und Wolfgang Thon. Dank des angefügten Personenverzeichnisses ist die Geschichte sowohl für Neulinge als auch für Fans der Mythologie leicht verständlich.



NATALIE HAYNES
TEXT

studierte Altphilologie in Cambridge/Großbritannien, bevor sie sich dem Schreiben zuwandte. Mit ihren Romanen und Sachbüchern möchte sie Menschen die klassische Antike nahebringen.



BABETTE SCHRÖDER
ÜBERSETZUNG

ist nach einer ersten Karriere in der Filmbranche seit 2010 als Übersetzerin für amerikanische, englische und französische Unterhaltungsliteratur tätig. Sie hat über achtzig Romane übersetzt.



WOLFGANG THON
ÜBERSETZUNG

studierte Sprachwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Er arbeitet seit 37 Jahren als Übersetzer in den Bereichen Fantasy, Sciencefiction, Thriller und Romance.



Anja Reumschüssel
Über den Dächern von Jerusalem

Carlsen
 ISBN 978-3-551-58514-1
 16,00 €
 Ab 14



ANJA REUMSCHÜSSEL
 TEXT

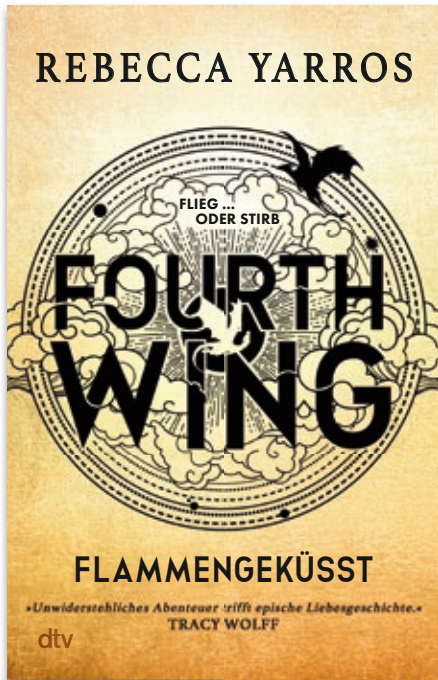
geboren 1983, arbeitet weltweit als Autorin und Reporterin. Sie hat Publizistik, Soziologie und Theologie studiert, die Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg absolviert und längere Zeit in Israel gelebt. Als freie Journalistin schreibt und produziert sie Videos, unter anderem für den *Stern* und *Spiegel Online*.

Der Nahostkonflikt scheint gleichzeitig weit weg und ganz schön nah zu sein, weil er schon so lange andauert und fast schon zum Nachrichtenalltag dazugehört. Worum geht es dabei eigentlich genau? Was sind seine Wurzeln und warum ist nach so langer Zeit immer noch keine Lösung in Sicht?

Der Konflikt ist seit Veröffentlichung des Romans weiter eskaliert. Nach der Lektüre versteht man besser, worin die Bedeutung für beide Seiten liegt und warum Nachgeben, Kompromisse suchen, Lösungen finden scheinbar keine Optionen mehr sind.

Anja Reumschüssel schafft es, vollkommen ohne Partei zu ergreifen, den Konflikt in der Zusammenschau der Jahre 1946–1948 und unserer Gegenwart nachvollziehbar zu machen. Dies gelingt ihr durch die Darstellung der Gedanken und Gefühle ihrer Figuren – Tessa und Anat für die israelische Seite, Mo und Karim für die palästinensische Seite. Das hat uns sehr beeindruckt und ein Stück weit ratlos, aber auch hoffnungsvoll zurückgelassen.

Wir finden, dieser Roman ist ein Muss, nicht nur für Jugendliche, sondern für alle, die den Nahostkonflikt verstehen und sich eine Meinung bilden wollen. Ein Jugendroman am Puls der Zeit.



Rebecca Yarros

Fourth Wing Flammengeküsst

Aus dem Englischen von Michaela Kolodziejcok

dtv

ISBN 978-3-423-28340-3

24,00 €

Ab 15



REBECCA YARROS
TEXT

ist eine mehrfach ausgezeichnete Bestseller-Autorin. Die Mutter von sechs Kindern lebt mit ihrer Familie und einem veritablen Kleinzoo in Colorado/USA.



MICHAELA KOLODZIEJCOK
ÜBERSETZUNG

hat Sprachwissenschaften, Publizistik und Amerikanistik studiert, bevor sie mehrere Jahre als Kinder- und Jugendbuchlektorin tätig war. Seit 2003 arbeitet sie als freiberufliche Lektorin und Übersetzerin.

Violet Sorrengail träumt davon, Schriftgelehrte zu werden, doch ihre Mutter, die Oberbefehlshaberin von Navarre, bestimmt sie zur Drachendreiterin und zwingt sie so zu einer der gefährlichsten und tödlichsten Ausbildungen. Und das, obwohl Violet klein und körperlich schwach ist. Die Drachen jedoch gehen nur mit den Mutigsten und Stärksten die symbiotische Beziehung ein, die notwendig ist, um das Land zu beschützen. Xaden Riorson ist ihr Ausbilder. Er ist der Sohn eines Landesverrätters und nur am Basgiath War College geduldet, weil er einer der mächtigsten Drachendreiter ist. Sein Vater wurde auf Befehl von Violets Mutter hingerichtet. Xaden wird alles daransetzen, dass Violet stirbt, Violet wird alles daransetzen, zu überleben. Doch manchmal verlaufen Ereignisse so, dass sie von zwei Gegenspielern nur gemeinsam gelöst werden können ...

Mit einem fesselnden Schreibstil, großer Spannung und sehr unterschiedlich gezeichneten Charakteren erschafft Rebecca Yarros eine neue, unbekannte Welt, in der sich die Akteure mit dem Erwachsenwerden, mit Zukunftunsicherheit und Machtmissbrauch auseinandersetzen müssen. Michaela Kolodziejcok hat das Buch ausdrucksstark ins Deutsche übersetzt.



Alice Winn

Durch das große Feuer

Aus dem Englischen von Ursula Wulfekamp und Benjamin Mildner

Eisele

ISBN 978-3-96161-160-7

24,00 €

Ab 16

Dieser Roman erzählt von den Erlebnissen zweier Freunde im Ersten Weltkrieg und der Entwicklung ihrer heimlichen Liebesbeziehung. Henry Gaunt und Sidney Ellwood sind Teenager, die sich 1914/15, noch vor ihrem Schulabschluss, freiwillig zum Dienst an der Front melden. Während ihres Einsatzes, u. a. in Belgien und Frankreich, erleiden sie viel Schmerz und Todesangst. Ellwood verarbeitet das Erlebte mit Poesie, während Gaunt die traumatischen Ereignisse bis in den Schlaf verfolgen.

Das Buch ist fesselnd geschrieben und die Figuren werden einfühlsam dargestellt. Dazu tragen auch die verschiedenen Textformen bei, die Alice Winn verwendet. Zum Beispiel werden Ausschnitte der Schülerezeitung von Gaunts und Ellwoods Internat abgebildet, in der im Krieg gefallene Schüler aufgelistet werden. Neben erzählender Prosa finden sich Briefe und die Gedichte von Ellwood oder Lord Tennyson. So bekommt der Roman eine reizvolle Mehrdimensionalität in der Erzählweise, behutsam übersetzt von Benjamin Mildner und Ursula Wulfekamp. Es wird eindrücklich gezeigt, wie das Leben im Krieg abläuft und welche Folgen es hat. Der Roman macht die Monstrosität von Krieg und die immensen Konsequenzen für das menschliche Sein deutlich.



© Jamie Fling

ALICE WINN
TEXT

wuchs in Paris/Frankreich auf und wurde in britischen Internaten erzogen. Sie studierte Englische Literatur an der Oxford University und lebt heute in Brooklyn/USA. *Durch das große Feuer* ist ihr Debütroman.



© Rainald Hübner

URSULA WULFEKAMP
ÜBERSETZUNG

geboren 1955 und aufgewachsen in England, bringt ihr länder- und kulturübergreifendes Können seit gut 40 Jahren u. a. ein in die Übersetzung von Belletristik und Sachbüchern aus dem Englischen.



© Phuong Phan Minh

BENJAMIN MILDNER
ÜBERSETZUNG

geboren 1984, studierte in Berlin Anglistik, Literaturwissenschaften und Philosophie. Seit 2016 ist er als freiberuflicher Übersetzer und Lektor tätig. Er lebt und arbeitet in Berlin.

DIE SONDERPREISJURY 2024

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ sind drei deutsche Übersetzerinnen nominiert, die 2023 ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben.

Die Preisträgerin wird von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Übersetzung vergibt. Ihr gehören Anna Hörmander Plewka (Vorsitzende), Prof. Dr. Birgit Neumann und Hanne Wiesner an. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autor:innen, Übersetzer:innen sowie Illustrator:innen vergeben.

Die Sonderpreisjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für ein Jahr gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Die Sonderpreisjury 2024

V.l.n.r.: Anna Hörmander Plewka (Vorsitzende), Prof. Dr. Birgit Neumann, Hanne Wiesner

NOMINIERUNGEN SONDERPREIS ÜBERSETZUNG



MARIE ALPERMANN



ASTRID BÜHRLE-GALLET



LEONIE NÜCKELL



MARIE ALPERMANN

studierte Slawistik in Halle-Wittenberg. Nach einigen Jahren bildungspolitischer Arbeit sowie längeren Aufenthalten in Südosteuropa, hat sie sich 2019 als Literaturübersetzerin und Lektorin selbständig gemacht.

MARIE ALPERMANN

Texte zu übersetzen, die von Mehrsprachigkeit geprägt sind, ist eine knifflige Aufgabe. Marie Alpermann meistert sie fabelhaft.

Der Sommer, als ich fliegen lernte ist reich an Stimmen. Die Mehrsprachigkeit ist allgegenwärtig, als Hintergrundatmosphäre der Handlung und als Einsprengsel im Dialog und Fließtext. Getragen wird die bunte Mischung von den Charakteren: allen voran die 13-jährige Ich-Erzählerin Sofija aus Belgrad / Serbien, dicht gefolgt von ihrer exzentrischen Oma und der kroatischen Verwandtschaft, die, in Sofijas Ohren, einen unverständlichen Dialekt spricht.

Nominiert für ihre Übersetzung aus dem Serbischen von



Der Sommer, als ich fliegen lernte

Von Jasminka Petrović
Tulipan
ISBN 978-3-86429-561-4
16,00 €
Ab 11

Ob Jugendsprache, „Omasprache“, Dialekt, Serbisch oder Kroatisch – Marie Alpermann springt elegant zwischen den Jargons. Sie trifft Ton und Rhythmus und findet geschmeidige, adäquate Lösungen für jedes lokal verortete Problem – verantwortungsvoll dem Original gegenüber und gleichzeitig selbstbewusst frei. Nebenher, fast beiläufig, erzählt sie mit großer Leichtigkeit die lustige, traurige und liebevolle Geschichte von Sofijas schlimmsten Sommerferien, die am Ende die schönsten werden.



ASTRID BÜHRLÉ-GALLET

studierte Französisch und Kunsterziehung. 2006 kam sie als Deutschlektorin nach Lyon / Frankreich und unterrichtete dort an mehreren Hochschulen. Heute ist sie Literaturübersetzerin und Malerin.

ASTRID BÜHRLÉ-GALLET

Astrid Bührlé-Gallet hat mit ihrer Übersetzung der preisgekrönten Novelle *Que sur toi se lamente le Tigre* von Emilienne Malfatto einen klugen und sprachlich überzeugenden Text vorlegt. Der Debütroman der französischen Autorin und Journalistin erzählt die Geschichte einer unehelich schwanger gewordenen jungen Frau im Irak. Die Übersetzung *Möge der Tigris um dich weinen* besticht durch ihre schlichte, aber gleichzeitig poetische Sprache, die unterschiedlichen Stimmen Gehör verschafft und dabei immer wieder das Gilgamesch-Epos anklängen lässt. Gemeinsam nähern sich diese Stimmen, oftmals mit respektvoller Distanz, einem Familiendrama an, das auch eine Geschichte des ländlich geprägten Iraks ist. Der klaren, bisweilen einfach anmutenden Sprache gelingt ein kluger Brückenschlag zwischen der Treue zum Ausgangstext und der Kreativität der deutschen Fassung. Übersetzung, dies zeigt Astrid Bührlé-Gallet in diesem Buch auf eindrucksvolle Weise, ist eine Annäherung an das Original, eine Setzung, die zwischen sprachlichen Ähnlichkeiten und Unterschieden zu vermitteln hat. Es sind die kleinen, fast unscheinbaren Bedeutungsverschiebungen und Sprachspiele, aus denen diese Übersetzung ihre Kraft bezieht.

**Nominiert für ihre
Übersetzung aus dem
Französischen von**



Möge der Tigris um dich weinen

Von Emilienne Malfatto
Orlanda
ISBN 978-3-949545-30-6
16,00 €
Ab 15



© Katrin Sarah Schäfer

LEONIE NÜCKELL

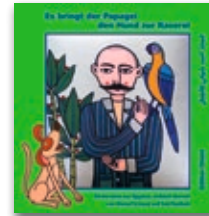
übersetzt seit 2018 aus dem Hocharabischen und verschiedenen arabischen Dialekten, zudem reimt sie sehr gern. Sie hat Arabisch in Deutschland und dem Maghreb gelernt; Tunesien ist ihr zweites Zuhause.

LEONIE NÜCKELL

Leonie Nückell hat Mut. Kaum etwas ist schwerer adäquat zu übersetzen als Reime, und sie meistert diese Herausforderung gleich in ihrer ersten Kinderbuchübersetzung bravourös. Mit einer gehörigen Portion Witz und treffsicherem Gespür für Pointen überträgt sie die klassischen Fabelgedichte des ägyptischen Dichters Ahmad Schauqi (1868–1932) ins Deutsche.

In der zweisprachigen Ausgabe *Es bringt der Papagei den Hund zur Raserei* gelingt der Balanceakt zwischen Annäherung und Verfremdung: Schauqis Stil spiegelt sich in eingestreuten altertümlichen Wörtern und Wendungen wider, und die Leserichtung von rechts nach links erinnert auf jeder Seite an die arabische Herkunft der Texte. Gleichzeitig löst sich Nückel selbstbewusst vom Wortlaut und drückt der Übersetzung im Einklang mit dem Sinn des Originals und der Bildsprache von Said Baalbaki ihren eigenen kreativen Stempel auf. Dass sie sich zur Einhaltung des metrischen Rahmens die notwendigen syntaktischen Freiheiten herausnimmt, wirkt nicht etwa manieriert, sondern verspielt. Rhythmisch in Daktylus und Jambus gegossen, verkünden die Gedichte mit einem Augenzwinkern kleine Lebensweisheiten.

Nominiert für ihre Übersetzung aus dem Arabischen von



Es bringt der Papagei den Hund zur Raserei

Von Ahmad Schauqi
Illustriert von Said Baalbaki
Edition Orient
ISBN 978-3-945506-30-1
17,90 €
Ab 8

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IN ZAHLEN



273
Übersetzungen
(41,5%)

385
deutschsprachige
Originale (58,5%)

658

EINGEREICHTE
TITEL



209
Bilderbücher
175
Kinderbücher
154
Jugendbücher
120
Sachbücher



32

NOMINIERTE TITEL AUS 24 VERLAGEN

- 9 deutschsprachige Originale
- 11 aus dem Englischen
- 3 aus dem Niederländischen
- 2 aus dem Schwedischen
- 1 aus dem Arabischen
- 1 aus dem Französischen
- 1 aus dem Isländischen
- 1 aus dem Koreanischen
- 1 aus dem Norwegischen
- 1 aus dem Polnischen
- 1 aus dem Serbischen

3 für den Sonderpreis Neue Talente nominierte Personen

6695

SEITEN DER NOMINIERTEN TITEL



Preisverdächtig!

Tagesseminare zu den Büchern
des Deutschen Jugendliteraturpreises 2024

Praxistipps kennenlernen und
Vermittlungsideen erproben

TERMINE:

03. Juni 2024 in DRESDEN
17. Juni 2024 in MÜNCHEN
24. Juni 2024 in SIEGBURG

Seminargebühr: 98 Euro
Information und Anmeldung:
www.jugendliteratur.org

PRAXISKONZEPTE
ab September 2024
unter
www.jugendliteratur.org
zum Download

VERANSTALTET VOM



IN KOOPERATION MIT



DER ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ) wurde 1955 als Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation und Bekanntgabe des Deutschen Jugendliteraturpreises und die Unterstützung von Leseförderungsprojekten. Mit seiner Fachzeitschrift *JuLit* und seinen Seminaren für Vermittler:innen bietet er Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur. Zusammen mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt er die Kranichsteiner Kinder- und Jugendliteratur-Stipendien; die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ veranstaltet er mit Unterstützung des Deutschen Übersetzerfonds. Außerdem vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene, u. a. im International Board on Books for Young People (IBBY).

59 Mitgliedsverbände aus den Bereichen Bibliothek, Bildung, Verlag und Forschung sowie über 275 Expert:innen der Kinder- und Jugendliteratur haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Der ehrenamtliche Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine dreijährige Amtszeit gewählt und besteht aus fünf Personen. Die hauptamtliche Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München. Gefördert wird der Arbeitskreis für Jugendliteratur u. a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



UNSERE LEISTUNGEN

- > Jahresabonnement der Fachzeitschrift *JuLit*
- > monatlicher Mitglieder-Newsletter
- > Einladungen zu Veranstaltungen
- > Zusendung der Publikationen zum Deutschen Jugendliteraturpreis

Informationen unter
www.jugendliteratur.org/mitgliedschaft

IMPRESSUM

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
Telefon +49 89 45 80 806
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

Begründungen: Die Texte zu den nominierten Titeln wurden von der Kritiker-, der Jugend- und der Sonderpreisjury verfasst.

Redaktion: Doris Breitmoser, Evi Nagler, Linda Wiechert

Umschlagillustration: Benjamin Gottwald, Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023

Gestaltung und Satz: Liane Zimmermann und Markus Keller, c/o Komplizenwerk, München

Druck: BluePrint AG, München

© 2024 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.
Einzelpreis Katalog: 1,60 €

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR

